

Die Co-Leiterin des Naturzentrums Pfäffikersee Frau Dr. sc. ETH Antonia Zurbuchen ist Wildbienenspezialistin.

Auszug aus der Website WildBee.ch

«Ob Wildbienen, Pflanzen oder Vögel, die Natur liegt mir am Herzen. Deshalb studierte ich an der ETH Umweltnaturwissenschaften, wo mein Interesse für Insekten erwachte. Die angewandte Forschung mit direktem Bezug zum Naturschutz interessierte mich besonders. Ich entschied mich deshalb für eine Doktorarbeit an der ETH Zürich unter der Betreuung des international anerkannten Wildbienenspezialisten [Dr. Andreas Müller](#) und Prof. Silvia Dorn. Dabei untersuchte ich Flugdistanzen und deren Auswirkung auf die Fortpflanzung von Wildbienen. Im Anschluss an diese Forschungsarbeit hatte ich die Möglichkeit zusammen mit Andreas Müller das [Buch «Wildbienenschutz – von der Wissenschaft zur Praxis»](#), das konkrete Fördermassnahmen für Wildbienen aus wissenschaftlichen Erkenntnissen ableitet, verfassen zu können. Seit 2011 arbeite ich bei [Pro Natura St. Gallen-Appenzell](#). Als Stv. Geschäftsführerin setze ich mich mit Herzblut für die Anliegen des Naturschutzes ein.

Den Wildbienen bleibe ich weiterhin stark verbunden und gebe mein Wissen gerne an Vorträgen oder Exkursionen weiter oder unterstütze den ehrenamtlich organisierten Verein wildBee in seinem Bestreben Wildbienen zu fördern und Wildbienenfreunde zu vernetzen.»

Der Anlass gibt allen Mitgliedern auch die Möglichkeit die Lokalitäten für die im Herbst 2020 geplante Pilzausstellung kennenzulernen.